

ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN der Tubex Austria



Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen (nachfolgend die „Verkaufsbedingungen“) finden Anwendung auf alle Willenserklärungen, die von uns, Tubex Tubenfabrik Wolfsberg GmbH, Am Industriepark 8, A-9431 St. Stefan, (nachstehend bezeichnet als: „TUBEX“) im Zusammenhang mit Herstellung, Verkauf bzw. Lieferung von Aluminiumtuben, sonstigen Produkten und Dienstleistungen (nachfolgend gemeinsam die „Produkte“) abgegeben werden, sowie auf alle sonstigen diesbezüglichen rechtsrelevanten Handlungen bzw. Erklärungen der TUBEX. Die Annahme eines Angebotes der TUBEX durch den Kunden (nachfolgend der „Auftraggeber“) gilt zugleich auch als Annahme dieser Verkaufsbedingungen sowie als Verzicht des Auftraggebers auf sein Recht, sich auf seine eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, etwa seine Einkaufsbedingungen, zu berufen.

Alle vertraglichen Vereinbarungen, die zwischen TUBEX und dem Auftraggeber geschlossen werden, sind schriftlich niederzulegen. Änderungen und Ergänzungen eines Vertrages bedürfen der Schriftform. Entgegenstehende oder von den Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt TUBEX nicht an, es sei denn, TUBEX hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Die Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn TUBEX in Kenntnis entgegenstehender oder von den Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Auftraggebers die Lieferung an den Auftraggeber vorbehaltlos ausführt.

Eine Nichtdurchsetzung von Bestimmungen der Verkaufsbedingungen durch TUBEX ist nicht als Verzicht auf das Recht der TUBEX auszulegen, diese Bestimmungen durchzusetzen; ebenso wenig werden Rechte der TUBEX als Folge einer verzögerten oder nicht erfolgten Durchsetzung dieser Bestimmungen berührt. Die Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne des § 1 bis § 3 UGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen; sie gelten nicht gegenüber Konsumenten im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes. Sie gelten dabei auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Auftraggeber im Rahmen seiner Tätigkeit aus laufender Geschäftsbeziehung.

1. Vertragsabschluss

Das Angebot der TUBEX ist freibleibend, sofern sich

aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt oder TUBEX nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich erklärt hat. Ein Vertrag kommt nur zustande, wenn TUBEX einen Antrag des Auftraggebers schriftlich bestätigt hat oder wenn TUBEX einen Auftrag ausführt bzw. mit Vorbereitungshandlungen dazu begonnen hat. TUBEX ist berechtigt, den Auftrag innerhalb einer Frist von maximal 30 Tagen zu bestätigen oder abzulehnen.

Während dieser Frist ist der Auftraggeber an seinen Auftrag gebunden. An Abbildungen, Prospekten, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behält sich TUBEX das Eigentums- und Urheberrecht vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Dies gilt insbesondere für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind; vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Auftraggeber der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch TUBEX.

Sofern nicht in der schriftlichen Annahme der Bestellung etwas anderes bestimmt ist, werden diese Unterlagen nicht durch Verweis in die Bestellung aufgenommen. Bei Bedarf hat der Auftraggeber die Unterlagen zu prüfen und vor der Konstruktion und der Herstellung des Produkts sicherzustellen, dass das Produkt für seine vorgesehene Verwendung geeignet ist, ggf. durch entsprechende Tests. Die ausschließliche Gewährleistung der TUBEX ist nachstehend (in Abschnitt 8 der Verkaufsbedingungen) geregelt. Der Auftraggeber ist allein verantwortlich dafür, sämtliche Erlaubnisse, Genehmigungen oder sonstigen rechtlichen Erfordernisse rechtzeitig einzuholen bzw. zu erfüllen, die unter anderem für die Devisenkontrolle, die Einfuhr des Produkts in den Lieferstaat oder die Bezahlung der verkauften Produkte erforderlich sind. Der Auftraggeber hat TUBEX schriftlich vom Erhalt bzw. Erfüllung derartiger Erlaubnisse, Genehmigungen oder sonstiger rechtlichen Erfordernisse in Kenntnis zu setzen.

2. Preise

Sofern nicht in der schriftlichen Auftragsbestätigung etwas anderes bestimmt ist, verstehen sich sämtliche Preise der Produkte „ab Werk“ (Ex Works ICC Incoterm 2010), ausschließlich Fracht und der jeweils geltenden Umsatzsteuer. Der in der schriftlichen Auftragsbestätigung angegebene Preis kann von TUBEX bis zum Liefer- bzw. Leistungstag

geändert werden, falls sich einer oder mehrere der zur Festlegung des Preises verwandten Faktoren ändern, selbst wenn die Änderung zum Zeitpunkt des Angebots vorhersehbar war. TUBEX setzt den Auftraggeber von derartigen Erhöhungen in Kenntnis. Unbeschadet des Vorstehenden werden unsere Preise und Sätze mindestens einmal jährlich aktualisiert. Der Auftraggeber zahlt die für die Produkte anfallenden Steuern und Abgaben, die gegenwärtig oder zukünftig im Zusammenhang mit der Herstellung, dem Verkauf, dem Transport, der Verwendung oder der Entsorgung der Produkte erhoben werden.

3. Zahlung

Vorbehaltlich abweichender Regelungen sind alle Rechnungen unverzüglich, spätestens innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar. TUBEX behält sich vor, Lieferungen von einer sofortigen Zahlung bei Übernahme abhängig zu machen bzw. Vorauskassa zu verlangen.

Gegenüber Zahlungsansprüchen der TUBEX kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufgerechnet werden. Ebenso dürfen Zahlungen nur zurückgehalten, verzögert, unter Vorbehalt geleistet oder unterbrochen werden, sofern unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Gegenansprüche bestehen. Sofern nicht schriftlich und ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, unterliegen die Preise der Produkte keinen Abzügen oder Rabatten durch TUBEX.

Unbeschadet etwaiger Schadenersatzansprüche der TUBEX werden für rückständige Beträge, ohne dass es einer Mahnung bedarf, vom Fälligkeitstag an Zinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz (§ 352 UGB) berechnet. Diese Verzugszinsen laufen ohne vorherige Benachrichtigung am ersten Tag nach dem Tag auf, an dem die Zahlung fällig ist. Ferner ist TUBEX im Falle eines Zahlungsverzugs berechtigt, (i) die Erfüllung sämtlicher ihrer Pflichten auszusetzen, (ii) sämtliche offenen Bestellungen mit dem Auftraggeber innerhalb von acht (8) Tagen nach Zugang einer förmlichen Zahlungsaufforderung an den Auftraggeber durch eingeschriebenen Brief mit Rückschein zu stornieren, sowie (iii) vom Auftraggeber zu verlangen, dass dieser die Produkte auf seine eigenen Kosten und Gefahr zurücksendet.

Unbeschadet etwaiger Schadenersatzansprüche der

TUBEX gegen den Auftraggeber ist TUBEX außerdem berechtigt, durch eingeschriebenen Brief mit Rückschein die sofortige Zahlung sämtlicher anderen Rechnungen zu verlangen, die als Folge des Verzugs fällig werden.

Ist TUBEX zur Vorleistung verpflichtet, und werden TUBEX nach Abschluss des Vertrages Umstände bekannt, nach denen von einer wesentlichen Vermögensverschlechterung des Auftraggebers auszugehen ist, so kann TUBEX nach eigener Wahl entweder Sicherheit binnen einer angemessenen Frist (u.a. Vorauskassa) oder Zug-um-Zug-Zahlung gegen Auslieferung verlangen. Kommt der Auftraggeber diesem Verlangen nicht nach, so ist TUBEX vorbehaltlich weiterer gesetzlicher Rechte berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. TUBEX ist stets berechtigt, Beträge, die TUBEX dem Auftraggeber schuldet, mit Beträgen aufzurechnen, die der Auftraggeber der TUBEX schuldet. Wechsel und Schecks werden – wenn überhaupt – nur erfüllungshalber angenommen. Wechsel- und Scheckkosten gehen zu Lasten des Auftraggebers. Als Zahlungstag gilt der Tag, an dem TUBEX über den Gegenwert verfügt. Lieferzeit Der Beginn der von uns angegebenen.

4. Lieferzeit

Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller erforderlichen Fragen und die Einhaltung der Verpflichtungen des Auftraggebers voraus.

Sofern nichts anderes vereinbart ist oder sich aus dem Vertragsverhältnis nichts anderes ergibt, ist die von uns angegebene Lieferzeit stets unverbindlich. Erfüllt der Auftraggeber Mitwirkungspflichten nicht, so verlängert sich die Lieferzeit angemessen. Höhere Gewalt, Betriebsstörung, Streik, Aussperrung, Mangel an Transportmitteln, Schwierigkeiten in der Beschaffung von Rohstoffen oder andere, von TUBEX nicht zu vertretende Hindernisse bei TUBEX oder seinen Lieferanten befreien für die Dauer der Störung oder deren Auswirkungen von der Verpflichtung zur Lieferung.

Dauert die Behinderung länger als einen Monat, so ist TUBEX und der Auftraggeber nach Ablauf einer angemessenen Nachfristsetzung von mindestens 4 Wochen berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten.

Schadensersatzansprüche sind in diesem Fall ausgeschlossen.

TUBEX ist zu einer Überschreitung des Liefertermins bis zu 8 Werktagen durch einfache schriftliche Mitteilung an den Auftraggeber berechtigt, ohne dass daraus Verzugsfolgen welcher Art auch immer abgeleitet werden können. Setzt der Auftraggeber der TUBEX nach ihrem Verzug eine angemessene Nachfrist von wenigstens vier Wochen, so ist er nach fruchtlosem Ablauf dieser Nachfrist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten; Schadensersatz anstatt der Leistung wegen Nichterfüllung in Höhe des vorhersehbaren Schadens steht dem Auftraggeber nur zu, wenn der Verzug auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder auf fahrlässiger erheblicher Pflichtverletzung beruht. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit der TUBEX ist die Haftung stets auf den vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die in diesem Absatz geregelten Haftungsbegrenzungen gelten nicht, sofern ein kaufmännisches Fixgeschäft vereinbart wurde; gleiches gilt dann, wenn der Auftraggeber wegen des von uns zu vertretenden Verzuges geltend machen kann, dass sein Interesse an der Vertragserfüllung weggefallen ist. In diesen Fällen ist die Haftung auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt.

Kommt der Auftraggeber in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, so ist TUBEX berechtigt, den vereinbarten Preis zuzüglich etwaiger Mehraufwendungen, zu verlangen. In diesem Fall geht auch die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Auftraggeber über, in dem dieser in Annahmeverzug gerät. In Rahmenverträgen verbindlich vereinbarte Liefermengen sind vom Auftraggeber zur Gänze abzunehmen, widrigenfalls der Auftraggeber verpflichtet ist, für nicht abgenommene Mengen an TUBEX den vereinbarten Preis zuzüglich allfälliger aus der Minderabnahme erwachsenen Mehrkosten zu ersetzen.

Zu Teillieferungen und Lieferungen vor Ablauf der Lieferzeit ist TUBEX berechtigt, sofern dem kein erkennbares Interesse des Auftraggebers entgegensteht. Der Auftraggeber ist verpflichtet, auf unser Verlangen innerhalb einer angemessenen Frist schriftlich zu erklären, ob er wegen einer Lieferverzögerung vom Vertrag zurücktritt und/oder Schadensersatz verlangt oder auf der Lieferung besteht. Sofern nicht in der schriftlichen

Auftragsbestätigung etwas anderes bestimmt ist, behält sich TUBEX das Recht vor, vom Auftraggeber zu verlangen, sämtliche bestellten Produkte in einer einzigen Lieferung anzunehmen.

5. Serienlieferungen, langfristige und Abrufverträge

Unbefristete Verträge und langfristige Verträge mit einer Laufzeit von mehr als 12 Monaten sind mit einer Frist von sechs Monaten zum Monatsende kündbar, sofern nichts anderes bestimmt ist. Unsere Preise sind anhand der vereinbarten Bestellmengen kalkuliert. Sind keine verbindlichen Bestellmengen vereinbart, so richtet sich unsere Kalkulation nach den vereinbarten Zielmengen. Wird die Bestellmenge oder Zielmenge um mehr als 20 % unterschritten, so sind wir berechtigt, den Preis pro Einheit angemessen zu erhöhen. Die Höhe der Erhöhung ist nach den Grundlagen unserer Kalkulation zu ermitteln.

Bei Lieferverträgen auf Abruf sind uns, wenn nichts anderes vereinbart ist, verbindliche Mengen mindestens drei Monate vor dem Liefertermin durch Abruf mitzuteilen. In diesem Fall sind wir von unserer Lieferverpflichtung befreit, wenn der Abruf aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erfolgt. Liefern wir dennoch, so gehen Mehrkosten, die durch einen verspäteten Abruf oder nachträgliche Änderungen des Abrufs hinsichtlich der Zeit oder Menge durch den Auftraggeber verursacht sind, zu Lasten des Auftraggebers. Mangels entgegenstehender Vereinbarung hat der Auftraggeber die Produkte innerhalb von 3 Monaten ab Auftragsbestätigung abzunehmen.

6. Gefahrenübergang, Versand und Verpackung

Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wird, gilt als Lieferklausel „ex works“ (Incoterms 2010). Dies gilt auch dann, wenn wir uns zur Übernahme der Transportkosten verpflichtet haben. Bei Rahmenaufträgen und vereinbarter Lieferung „ex works“ geht die Gefahr mit dem Datum der in der Auftragsbestätigung genannten Abrufbereitschaft auf den Auftraggeber über. Nur auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Auftraggeber.

Mangels besonderer Weisung erfolgt die Wahl des Transportmittels und des Transportweges nach unserem Ermessen.

Einwegverpackungen werden nicht zurückgenommen. Leihweise überlassene oder tauschbare Packmittel (z.B. Paletten) sind längstens binnen 2 Monaten in zumindest gleich guter Qualität zurück zu geben oder zu tauschen, ansonsten sind wir berechtigt, die Packmittel in Rechnung zu stellen.

7. Maße, Gewichte, Farben, Liefermengen, Verträglichkeit mit Füllgütern

Für die Einhaltung der Maße gelten die DIN- und EN-Normen. Im Übrigen geben wir Maße und Gewichte in unseren Angeboten und Auftragsbestätigungen nach bestem Wissen an, sie sind jedoch nur annähernd korrekt / zutreffend und stellen insbesondere keine Beschaffenheitsgarantien oder -angaben dar. Geringfügige Abweichungen, insbesondere technisch bedingte übliche Abweichungen, berechtigen den Auftraggeber nicht zu Beanstandungen und Mängelansprüchen, soweit nicht etwas anderes vereinbart ist.

Der Auftraggeber haftet für die Richtigkeit der von ihm zu liefernden Unterlagen, wie insbesondere Klischees, Muster, Zeichnungen, Layouts, Filme und Reinzeichnungen.

Gegenüber der Auftragsmenge ist – auch bei Teillieferungen – eine Mehr- bzw. Minderlieferung zulässig und zwar bei Liefermengen

von 5.000 Stück bis 9.999 Stück bis 30%
von 10.000 Stück bis 19.999 Stück bis 20%
von 20.000 Stück bis 49.999 Stück bis 10%
von 50.000 Stück bis 99.999 Stück bis 7%
ab 100.000 Stück bis 5%

Die Rechnungslegung erfolgt auf Basis der gelieferten Mengen.

Farbabweichungen nach Andruck:

Bei lackierten und bedruckten Tuben hat der Auftraggeber geringfügige Farbabweichungen zu akzeptieren, da Lackierung und Bedruckung aus technischen Gründen niemals gleich einwandfrei sein können wie bei Buchdruck. Derartige geringfügige

Farbabweichungen gelten nicht als Mangel der Ware.

Wechselwirkungen von Produkten mit Füllgütern:

TUBEX haftet nicht für die Haltbarkeit und Beständigkeit der Produkte gegenüber chemischen und physikalischen Beeinträchtigungen durch Füllgüter, sofern nicht etwas anderes vereinbart ist. Vielmehr ist zwischen den Parteien ausdrücklich vereinbart, dass vor Aufnahme der industriellen Serienproduktion weitreichende Tests durch den Auftraggeber durchgeführt worden sein müssen, die die Verträglichkeit des Füllguts mit den Produkten (Migration, Diffusion, auch Verträglichkeit des Füllgutes mit zur Herstellung des Produkts verwendeten Lacken, Folien, Etiketten oder Farben usw.), allen beim Auftraggeber angewandten Produktions- und Abfüllungsprozessen sowie den Lagerbedingungen vor, während und nach der Abfüllung bestätigen müssen.

Diese Tests kann TUBEX bereits aus praktischen Gründen nicht selbst vornehmen, da alle soeben aufgeführten Prozesse beim Auftraggeber stattfinden, insbesondere das Original-Füllgut und die Original-Abfüllbedingungen nur dem Auftraggeber bekannt sind bzw. von diesem beherrscht werden.

Treten Fehler im Bereich des von TUBEX hergestellten Produktes auf, die durch o.g. Tests hätten erkannt werden können, sind gegen TUBEX keinerlei Ansprüche gegeben. Ergänzend wird auf ggf. geltende lebensmittelrechtliche Anforderungen verwiesen, die TUBEX im Detail nicht bekannt sind und die ebenfalls ausschließlich vom Auftraggeber zu prüfen sind.

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird, beachtet TUBEX für die von ihr zu liefernden Gegenstände die anerkannten Regeln der Technik, Normen und Vorschriften in Österreich, und wird keine eigenen Recherchen über im Ausland geltende Normen und Vorschriften durchführen. Wünscht der Auftraggeber die Einhaltung ausländischer Normen und Vorschriften, so hat der Auftraggeber die TUBEX auf solche Normen und Vorschriften bei Vertragsschluss, jedenfalls aber so rechtzeitig hinzuweisen, dass TUBEX diese berücksichtigen kann, und hat TUBEX diese ferner auf Wunsch zu erläutern.

8. Gewährleistung

TUBEX gewährleistet gemäß den nachstehenden Bedingungen, dass die Produkte den vertraglich festgelegten technischen Daten entsprechen und innerhalb der üblichen bzw. vereinbarten Toleranzen liegen. Der Auftraggeber zeigt TUBEX sämtliche Ansprüche unter der Gewährleistung für offensichtliche Mängel vor der Verwendung/Verarbeitung der Produkte unverzüglich spätestens aber innerhalb von acht (8) Tagen nach deren Lieferung schriftlich an. Der Auftraggeber zeigt sämtliche sonstigen Ansprüche unter der Gewährleistung für Fehler und Mängel, ausgenommen offensichtliche Mängel, innerhalb von sechs (6) Monaten nach deren Lieferung schriftlich an. In jedem Fall zeigt der Auftraggeber TUBEX derartige Ansprüche innerhalb von fünf (5) Tagen nach der Entdeckung des Fehlers bzw. Mangels an.

Die Haftung der TUBEX unter dieser Gewährleistung entfällt, wenn der Auftraggeber seine Anzeige nicht innerhalb der jeweiligen Frist abgibt. Mängelansprüche bestehen nicht, sofern nur unerhebliche Abweichungen von der Beschaffenheit oder nur eine unerhebliche Beeinträchtigung der Brauchbarkeit vorliegen. Alle unsere Spezifikationen sind nur Leistungsbeschreibungen und keine Garantien, sofern nicht etwas anderes ausdrücklich vereinbart ist.

Gibt der Auftraggeber TUBEX nicht die Möglichkeit, den gerügten Mangel an Ort und Stelle zu überprüfen und/oder stellt er auf unser Verlangen nicht Proben der beanstandeten Ware zur Verfügung oder nimmt er ohne unsere Zustimmung Änderungen an der bemängelten Ware vor, so verliert er seine Gewährleistungsansprüche. Die Überprüfung hat durch TUBEX unverzüglich zu erfolgen, sofern der Auftraggeber ein Interesse an der sofortigen Erledigung darlegt. Bei Vorliegen eines Fehlers oder Mangels, wird TUBEX entweder (i) das fehlerhafte Produkt auf eigene Kosten nacharbeiten, (ii) das Produkt auf eigene Kosten austauschen oder (iii) dem Auftraggeber den Preis für das fehlerhafte Produkt anteilig zurückerstatten. Soweit ein von TUBEX zu vertretender Mangel vorliegt, ist TUBEX nach unserer Wahl zur Mängelbeseitigung oder zur Nachlieferung berechtigt. Gemäß der Gewährleistung durchgeführte Mängelbeseitigung oder Nachlieferung sind auf die vorstehend genannte Gewährleistungsfrist beschränkt. Bevor der Auftraggeber weitere Ansprüche oder Rechte (Rücktritt, Minderung, Schadenersatz oder Aufwendungsersatz) geltend machen kann, ist TUBEX zunächst Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb

angemessener Frist von zumindest 4 Wochen zu geben, soweit TUBEX keine anders lautende Garantie abgegeben hat. Schlägt die Nacherfüllung trotz zweimaligem Nacherfüllungsanspruch fehl, ist diese unmöglich, dem Auftraggeber unzumutbar oder verweigert TUBEX die Nacherfüllung, so kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung herabsetzen (mindern).

Klagen gegen TUBEX sind vom Auftraggeber innerhalb von zwei (2) Jahren nach der Anspruchsentstehung zu erheben; danach verjähren sämtliche Ansprüche. Der Auftraggeber hält sämtliche Anweisungen der TUBEX, u.a. hinsichtlich der Lagerung und Verwendung der Produkte ein und setzt seine eigenen Kunden oder Unterauftragnehmer davon in Kenntnis. Befolgt der Auftraggeber diese Anweisungen nicht oder informiert seine Kunden nicht darüber, so haftet TUBEX nicht unter dieser Gewährleistung oder für Verluste und Schäden des Auftraggebers oder eines Dritten. Der Auftraggeber übernimmt sämtliche aus der Verwendung der Produkte entstehenden Risiken und Verbindlichkeiten.

Wegen mangelhafter Teillieferungen kann der Auftraggeber keine Rechte hinsichtlich der restlichen Teillieferungen geltend machen, sofern die Abnahme der mangelfreien Teilmengen dem Auftraggeber zumutbar ist.

Folgende Mängel und Fehler werden ausdrücklich nicht von der Gewährleistung umfasst:

- Mängel aufgrund einer Nichteinhaltung von Angaben oder Anweisungen TUBEX,
- Mängel aufgrund normaler Abnutzung,
- Mängel aufgrund des Transports oder der verwendeten Transportmittel (falls ex works),
- Mängel aufgrund von Lagerbedingungen bei einer Lagerung, die nicht durch TUBEX vorgenommen oder beauftragt wurde,
- Mängel aufgrund von Änderungen der Produkte oder deren Verwendung durch den Auftraggeber oder einen Dritten ohne die schriftliche Einwilligung TUBEX,
- Mängel, die zum Zeitpunkt der Lieferung des Produkts an den Auftraggeber nicht bestanden,
- Mängel eines Produkts, das nicht zum Verkauf oder einer anderen Form des Vertriebs bestimmt war,
- Mängel, die auf das Endprodukt zurückzuführen sind, das in das Produkt eingebaut wurde bzw. in welches das Produkt eingebaut wurde, oder auf Anweisungen an den Hersteller des Endprodukts,
- Mängel, die angesichts des wissenschaftlichen und

technischen Standards zum Herstellungszeitpunkt nicht hätten bekannt sein müssen.

Der Auftraggeber haftet gegenüber TUBEX und entschädigt TUBEX für sämtliche Folgen, die aus Ansprüchen Dritter in Bezug auf die Produkte entstehen, sofern die Produkte in Übereinstimmung mit ihren technischen Daten geliefert wurden.

Rügt der Auftraggeber aus Gründen, die TUBEX nicht zu vertreten hat, zu Unrecht das Vorliegen eines von TUBEX zu vertretenden Mangels, so ist TUBEX berechtigt, die TUBEX entstandenen angemessenen Aufwendungen für die Mangelbeseitigung und/oder –Feststellung dem Auftraggeber zu berechnen. Schadenersatzansprüche des Auftraggebers gegenüber TUBEX aus Verzug, aus Unmöglichkeit der Leistung, aus schuldhafter Verletzung vertraglicher Nebenpflichten, aus Verschulden bei Vertragsabschluss und aus unerlaubten Handlungen werden ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der TUBEX oder seiner leitenden Angestellten. Die Haftung wird auch für grob fahrlässige Verletzungen auf den Ersatz des zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses voraussehbaren Schadens begrenzt.

9. Haftungsfreistellung

Der Auftraggeber stellt TUBEX von sämtlichen Ansprüchen, insbesondere auf Schadenersatz – einschließlich solcher mit Strafcharakter (speziell in den USA und Kanada) - frei, die von Dritten, einschließlich Konsumenten (und deren Rechtsnachfolgern) unabhängig von der Rechtsgrundlage aufgrund der in den Produkten verpackten Erzeugnisse, einschließlich Tabakerzeugnisse, gegen uns geltend gemacht werden. Dies gilt auch im Hinblick darauf, dass der Genuss von Tabakerzeugnissen grundsätzlich gesundheitsschädlich ist und/oder im konkreten Fall zu Gesundheitsschäden geführt hat (oder führen könnte), oder aber dass die – auch bestimmungswidrige – Benutzung der Produkte in unseren Verpackungen zu Körper-, Sach- oder sonstigen Schäden führt oder geführt hat. Dies gilt auch für Ansprüche auf Vollstreckung auf der Grundlage einer in den USA oder Kanada oder einem nicht der EU und des EwR angehörigen Staates aufgrund der in unseren Verpackungen enthaltenen Füllgüter ergangenen Entscheidung, die uns gegenüber in Deutschland, den USA oder einem anderen Staat

geltend gemacht werden. Der Freistellungsanspruch der TUBEX schließt angemessene Anwaltskosten und Auslagen für die Abwehr derartiger Ansprüche ein.

10. Eigentumsvorbehalt

TUBEX behält sich das vollumfängliche und ausschließliche Eigentum an den Produkten bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Auftraggeber vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Auftraggebers, insbesondere bei Zahlungsverzug trotz angemessener Nachfrist, ist TUBEX berechtigt, die gelieferte Sache zurückzunehmen. Dies gilt nicht, soweit der Auftraggeber bereits ein Insolvenzverfahren beantragt hat oder ein Insolvenzverfahren eröffnet wurde, aufgrund dessen eine sofortige Rücknahme der gelieferten Gegenstände durch TUBEX nicht gestattet ist. In der Rücknahme der Sache durch TUBEX liegt kein Rücktritt des Vertrages, sofern TUBEX dies nicht ausdrücklich schriftlich erklärt hat. Die Rücknahme erfolgt zum Schrottwert, wobei die Kosten des Rücktransports zu Lasten des Auftraggebers gehen. Nach Rücknahme der gelieferten Sache ist TUBEX zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf Verbindlichkeiten des Auftraggebers – abzüglich angemessener Verwertungskosten - anzurechnen. Die Verwertungsregelungen der InsO (Insolvenzordnung) bleiben unberührt.

Der Auftraggeber ist verpflichtet, den Liefergegenstand pfleglich zu behandeln, insbesondere ist er verpflichtet, diesen auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Bis zur vollständigen Zahlung hat der Auftraggeber sämtliche erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass die gelieferten Produkte ordnungsgemäß gelagert und eindeutig als TUBEX gehörende Produkte gekennzeichnet werden, damit sie identifiziert und nicht mit Produkten anderer Lieferanten verwechselt werden können, die Rechte TUBEX an diesen Produkten zu schützen, und der TUBEX unverzüglich von Ansprüchen Dritter in Bezug auf die Produkte in Kenntnis zu setzen. Die Produkte dürfen nicht übertragen, weiterverkauft oder verpfändet werden sowie allgemein keinen Rechten unterliegen, die Dritten eingeräumt wurden. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Liefergegenstand im ordentlichen Geschäftsgang weiterzuverkaufen, er tritt TUBEX jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungs-Endbetrages

(einschließlich Mehrwertsteuer) ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob der gelieferte Gegenstand ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft worden ist. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Auftraggeber auch nach der Abtretung ermächtigt. TUBEX ist jedoch befugt, die Forderung selbst einzuziehen, wenn der Auftraggeber seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nicht mehr nachkommt, in Zahlungsverzug gerät oder einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt hat oder gestellt wurde oder Zahlungseinstellung vorliegt. In diesen Fällen kann TUBEX verlangen, dass der Auftraggeber die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen herausgibt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.

Eine Einziehung der Forderung durch TUBEX ist jedoch nicht möglich, sofern dem die Insolvenzordnung entgegensteht. Die Verarbeitung oder Umbindung der Vorbehaltswaren nimmt der Auftraggeber für TUBEX vor, ohne dass TUBEX daraus Verpflichtungen entstehen. Verbindet, vermischt, vermengt oder verarbeitet der Auftraggeber unsere Vorbehaltsware mit anderen Waren, so steht TUBEX aus der daraus hervorgegangenen Ware Miteigentum in Höhe des Rechnungswerts unserer verbundenen, vermischten, vermengten bzw. verarbeiteten Ware zu. Die betreffende Ware gilt insoweit als Vorbehaltsware im Sinne dieser Bedingungen. TUBEX verpflichtet sich, die TUBEX zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Auftraggebers auch insoweit freizugeben, als der Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 20% übersteigt, die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt TUBEX.

11. Werkzeugausrüstung

Auch bei Vergütung von Kostenanteilen für Werkzeuge, Stammformen, Bestandteilen von Produktionsanlagen, Klischees u.ä. durch den Auftraggeber bleiben diese das alleinige Eigentum der TUBEX. Werden vereinbarungsgemäß Werkzeugkosten auf die erwartete Fertigungsmenge umgelegt, so werden für den Fall, dass der Auftraggeber die der Amortisation der Werkzeugkosten zugrunde gelegte Fertigungsmenge nicht oder nur teilweise abnimmt, die nicht gedeckten Werkzeugkosten dem Auftraggeber in Rechnung gestellt und sind sofort fällig. Die Weiterbelastung

von Auslagen, die vor Produktionsbeginn anfallen und nicht im Produktpreis enthalten sind (Kosten der Projektentwicklung, der Muster und der Andrucke etc.), behält sich TUBEX vor.

12. Kosten der Einlagerung

Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, so werden ab Anzeige der Versandbereitschaft Lagergebühren berechnet. Diese betragen monatlich 0,5 % des Warenwertes.

13. Einhaltung von Vorschriften – Informationen

Durch die Annahme der technischen Daten der Produkte bestätigt der Auftraggeber, dass ihm die Konstruktion und die Eigenschaften dieser Produkte sowie die möglichen Gefahren in Bezug auf die Produkte vollumfänglich bekannt sind. Der Auftraggeber führt sämtliche erforderlichen Kontrollen und Verifizierungen der Produkte durch. Der Auftraggeber ist alleinverantwortlich für die Einhaltung der geltenden Vorschriften in Bezug auf die Einfuhr, den Vertrieb und die Verwendung der Produkte in deren Lieferstaaten. Der Auftraggeber ist alleinverantwortlich für die Erstellung geeigneter Warnhinweise und Informationen an seine Kunden und Endverbraucher in Bezug auf die Verwendung der Produkte und/oder deren möglichen Gefahren sowie daraus entstehende Folgen.

14. Höhere Gewalt

TUBEX haftet nicht für eine Verletzung seiner Pflichten im Falle höherer Gewalt, durch die die Erfüllung seiner Pflichten behindert, verhindert oder verzögert wird. Als höhere Gewalt gelten u.a. Naturkatastrophen, Sturm, Feuer, Überschwemmungen, Erdbeben, Unfälle, Betriebsunterbrechungen, Streiks (einschließlich Streiks, die unsere Lieferanten betreffen), Aussperrungen, Unterbrechungen und/oder Verzögerungen beim Verladen oder Transport, Stromausfälle, Embargos, Handelsverbote, Rohstoffknappheit, Unfälle im Zusammenhang mit der Werkzeugausrüstung, Sabotage, Eingriffe ziviler oder militärischer Behörden, Kriegshandlungen,

Feindseligkeiten, terroristische Handlungen und Unruhen.

TUBEX setzt den Auftraggeber von dem Eintritt eines Ereignisses höherer Gewalt, das die Ausführung der Bestellung betrifft, unverzüglich schriftlich in Kenntnis. In diesem Falle werden die Pflichten der TUBEX ausgesetzt und Leistungs- sowie Lieferzeiten verlängert; die Bestellung bleibt jedoch weiterhin gültig. Dauert ein Ereignis höherer Gewalt länger als drei Monate an, so kann jede Partei die davon betroffene Bestellung durch Einschreiben mit Rückschein mit sofortiger Wirkung stornieren. Der Auftraggeber ist verpflichtet, sämtliche bis zum Tage der Stornierung hergestellten Produkte abzunehmen und zu bezahlen sowie TUBEX nach Maßgabe von Abschnitt 12 dieser Verkaufsbedingungen für sämtliche bereits entstandenen sonstigen Kosten und Auslagen zu entschädigen.

15. Stornierung und Beendigung von Bestellungen - Übertragung von Bestellungen

15.1 Stornierung und Beendigung von Bestellungen: Stornierungen oder Aufhebungen einer Bestellung oder Teilen derselben vor Lieferung bedürfen der vorherigen schriftlichen Einwilligung von TUBEX, es sei denn es liegt eine von TUBEX zu vertretende Pflichtverletzung vor. Im Falle einer Stornierung einer Bestellung oder eines Teils davon hat TUBEX Anspruch auf den vollen Verkaufspreis zuzüglich aus der Nicht-Abnahme entstehender Mehrkosten.

15.2 Übertragung von Bestellungen bzw. Abtretung von Rechten aus Verträgen:

Die Identität des Auftraggebers ist von wesentlicher Bedeutung für die Entscheidung der TUBEX, eine Bestellung anzunehmen. Folglich dürfen Bestellungen vom Auftraggeber ohne unsere schriftliche Einwilligung weder ganz noch teilweise an Dritte abgetreten oder auf Dritte übertragen werden. Auch ist der Auftraggeber nicht berechtigt, ihm aus einem Vertrag mit TUBEX zustehende Rechte ohne Einwilligung der TUBEX an Dritte zu übertragen. TUBEX ist berechtigt, mit Zustimmung des Auftraggebers, Bestellungen des Auftraggebers an einen Dritten seiner Wahl weiter zu vergeben oder Bestellungen des Auftraggebers sowie die damit verbundenen Rechte und Pflichten auf seine Beteiligungsunternehmen zu übertragen.

16. Geistiges Eigentum und gewerbliche Schutzrechte

Die gegenüber dem Auftraggeber offen gelegten Pläne, Konstruktionen, Zeichnungen, Gussformen, Fotografien, Produktionsgrafiken, Modelle, technischen und kaufmännischen Materiallisten, Empfehlungen, Testergebnisse, Kataloge, Broschüren, Handbücher, Patente, Entwürfe, Anmerkungen sowie allgemein sämtliche Unterlagen sowie sämtliche schriftlichen oder mündlichen Informationen (nachfolgend gemeinsam „Geistiges Eigentum“) sind und bleiben Eigentum der TUBEX. Es ist dem Auftraggeber folglich untersagt, Geistiges Eigentum ohne unsere schriftliche Einwilligung zu verwenden, weiterzugeben oder zu vervielfältigen. Übertragungen von Geistigem Eigentum oder Know-how TUBEX auf den Auftraggeber oder von Rechten des Auftraggebers an Konstruktionen und Modellen, die in die von TUBEX entwickelten Produkte eingebaut werden, erfolgen auf nicht ausschließlicher Grundlage und beschränken nicht das Recht der TUBEX, unter Verwendung dieses Geistigen Eigentums oder Know-hows Produkte für andere Kunden herzustellen. Werden bei der Anfertigung der Produkte nach Zeichnungen, Muster und sonstigen Angaben des Auftraggebers Schutzrechte Dritter verletzt, so stellt dieser TUBEX von sämtlichen Ansprüchen frei.

17. Datenschutz

TUBEX ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen des Geschäftsverkehrs zu speichern, zu übermitteln, zu überarbeiten und zu löschen.

18. Teilunwirksamkeit

Werden Bestimmungen dieser Verkaufsbedingungen oder des Vertrags für nicht durchsetzbar erklärt bzw. unwirksam sein, so berührt dies nicht die Wirksamkeit der verbleibenden Bestimmungen dieser Verkaufsbedingungen bzw. dieses Vertrags.

19. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

Gerichtsstand ist der Sitz der TUBEX. TUBEX ist jedoch berechtigt, den Auftraggeber auch an dem Gericht seines Sitzes zu verklagen. Sofern sich aus

der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort für unsere Leistungen der Sitz der TUBEX. Für Zahlungsverpflichtungen ist Erfüllungsort der Sitz der TUBEX.

Die Wirksamkeit, Auslegung und Erfüllung eines Kaufvertrags für Produkte unterliegt dem Recht der Republik Österreich und wird in Übereinstimmung mit dem Recht dieses Staates ausgelegt und durchgesetzt, ungeachtet dessen Kollisionsnormen. Das Wiener UN Kaufrechtsübereinkommen vom 11. April 1980 findet auf den Verkauf von Produkten keine Anwendung.

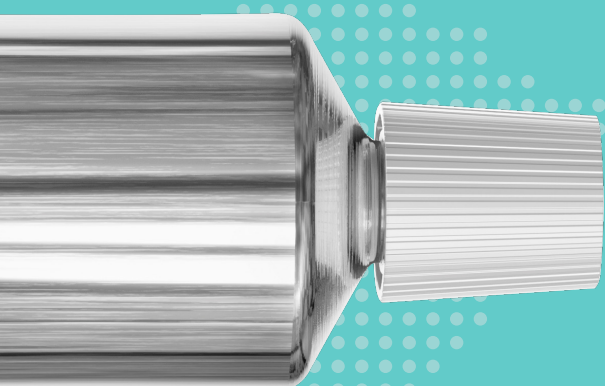
Allgemeine Verkaufsbedingungen

Tubex Tubenfabrik Wolfsberg GmbH

Am Industriepark 8
A-9431 St. Stefan Stand

Stand 01. Juni 2013

GENERAL SALES TERMS AND CONDITIONS of TUBEX Austria



These general terms and conditions of sale (hereinafter 'Conditions of Sale') apply to all declarations of intent that we, Tubex Tubenfabrik Wolfsberg GmbH, Am Industriepark 8, A-9431 St. Stefan, (hereinafter referred to as 'TUBEX') supply in connection with the manufacture, sale or delivery of aluminium tubes, other products and services, (hereinafter together referred to as the 'Products'), as well as all other legally relevant actions made or clarifications issued by TUBEX regarding the same. The acceptance of a TUBEX offer of service by the customer (hereinafter 'the Principal'), is considered both the acceptance of these Conditions of Sale, and the Principal waiving the right to call on its own general terms and conditions, such as its own conditions of purchasing.

All contractual agreements between TUBEX and the Principal shall be concluded in writing. All changes and additions to the contract shall be made in writing. Any deviations from or contradictions with the original contract - on the part of the Principal - shall not be recognised by TUBEX, unless expressly agreed by TUBEX in writing. The Conditions shall also apply if TUBEX, being aware of the Principal's contradicting terms or terms that deviate from the contractual Terms, unreservedly makes a delivery to the Principal.

A failure on the part of TUBEX to enforce any provisions of the conditions of sale shall not be deemed a waiver on the part of TUBEX to enforce these provisions; nor shall TUBEX's rights be affected by a delay in the enforcement of these provisions, or these provisions not being enforced at all.

The Conditions of sale shall apply only to companies within the meaning of Paragraphs 1 to 3 of Austrian Corporate Code (UGB), a public legal person or a special fund under public law; they do not apply to principals within the meaning of the Consumer Protection Act. Within this, they shall apply to all future transactions with the Principal in the framework of his activity arising from the continued business relationship.

1. Contract conclusion

The TUBEX supply range is subject to change, unless stated otherwise in the order confirmation or explicitly stated otherwise by TUBEX in writing. A contract only comes into effect when TUBEX has confirmed an application from the Principal in writing or if TUBEX

is already running a job or has started preliminary operation thereto. TUBEX shall be entitled to confirm or reject an order within a period of maximum 30 days. During this period, the Principal shall be bound by this order.

TUBEX reserves the ownership of and copyright on all illustrations, brochures, calculations and other documents; they must not be made accessible to third parties. In particular, this applies to those documents marked as 'Confidential'; the Principal requires the express written confirmation of TUBEX before passing these documents to third parties.

Unless otherwise stated in the written acceptance of the order, these documents are not incorporated into the order through reference. If required, the Principal must examine the documents and, before the design and manufacture of the product, ensure that they are suitable for its intended use, if necessary by means of appropriate testing. The TUBEX exclusive guarantee is outlined below (in Section 8 of the Conditions of sale). The Principal shall be solely responsible for the timely collection of and compliance with all permits, licenses and other legal requirements, that are necessary, for example, for exchange control, product import into the delivery country, and payment for the Products sold. The Principal shall make TUBEX aware of the receipt or fulfilment of such licences, permits or other legal requirements in writing.

2. Prices

Unless expressly stated otherwise in the written order confirmation, all product prices shall be understood as 'ex-works', as per Ex Works ICC Incoterm 2010, excluding freight and the sales tax applicable in each case. Changes to the order price stated in the written order confirmation may be made by TUBEX before the delivery date or date of provision of services, if there is a change to one or several of the factors used to determine the price, especially if the change was foreseeable at the time of the offer. TUBEX shall make the Principal aware of any such increases. Notwithstanding the above, our prices and rates shall be updated at least annually. The Principal shall bear the costs of the taxes and duties due for the Products, incurred now or in the future in association with the Products' manufacture, sales, transport, use or disposal.

3. Payment

Unless regulated otherwise, all invoices shall be paid immediately, or no later than fourteen (14) days after the date of invoice, in full. TUBEX shall reserve the right to make deliveries dependent on immediate payment or require an advance payment.

With regards to TUBEX payment claims, the Principal may only set off claims, which are undisputed or determined without further legal recourse. Likewise, payments may only be withheld, delayed, made under reserve or interrupted, if there are uncontested counterclaims, or counterclaims determined without further legal recourse.

Unless expressly agreed otherwise in writing, the prices of products shall not be subject to any deductions or discounts by TUBEX.

Notwithstanding any claims for damages on the part of TUBEX, interest of 8% above the base rate (Section 352 UGB) shall be charged for overdue amounts without any further reminders being required. These default payments shall accrue from the first day following the date of the payment being due, without advance notification. Furthermore, in the event of delayed payment, TUBEX shall be entitled to the following: (i) to suspend the fulfilment of all its duties, (ii) to cancel all outstanding orders for the Principal within eight (8) days after the receipt of a formal payment request, sent to the Principal by registered post with advice of delivery, and also (iii) to demand confirmation from the Principal that it will return the Products at the expense and risk of the Principal.

Notwithstanding any damages claims made by TUBEX against the Principal, TUBEX shall also be entitled to demand immediate payment of all outstanding invoices that are due as a result of the delay; such a demand shall be sent by registered post with advice of delivery.

In the event that TUBEX is required to pay in advance, and if after the conclusion of the contract TUBEX becomes aware of circumstances that mean that a significant deterioration in the Principal's financial situation is to be assumed, TUBEX shall have the right, at its own discretion, to demand either a security within a reasonable time period (for example an advance payment) or delivery-for-payment. If the Principal fails to comply with this, TUBEX shall be entitled, subject

to other statutory rights, to withdraw from the contract. TUBEX shall always be entitled to offset amounts owed by TUBEX to the Principal against the amounts owed by the Principal to TUBEX. Bills of exchange and cheques are accepted - if at all - only for processing.

Collection charges shall be borne by the Principal. The payment date shall be the date when TUBEX is in possession of the equivalent.

4. Delivery Time

The delivery, determined by us, shall only commence once all the necessary questions have been clarified and the Principal's obligations complied with.

Unless otherwise agreed or otherwise required by the contractual conditions, the delivery period specified by us is always non-binding. Should the Principal fail to meet their duties to cooperate, the delivery time shall be extended accordingly.

In the event of force majeure, operational disruption, strike action, lockout, lack of means of transportation, difficulties in acquiring raw materials, or any other disruption that TUBEX is not responsible for, at the site of TUBEX or its suppliers, TUBEX shall be relieved from the obligation to deliver for the duration of the disruption or its effects. In the event of the disruption lasting for longer than one month, TUBEX and the Principal shall be entitled after a reasonable grace period of at least 4 weeks to withdraw from the part of the contract that has not yet been fulfilled. Under these circumstances, damages claims shall be excluded as a possibility.

TUBEX shall be entitled to extend the delivery period for up to 8 working days by means of a simple written notification to the Principal without it being possible for consequences of any kind to arise from this. Should the Principal have given TUBEX a reasonable period of at least four weeks following its delay, the Principal is entitled to withdraw from the contract after this deadline expiring without remedying of the issue; damages in lieu of performance in the amount of the foreseeable damage shall only be due to Principal if the delay was caused intentionally, due to gross negligence or due to a negligent and significant breach of an obligation. In the case of slight negligence on the part of TUBEX, liability is always limited to the foreseeable losses. If any firm deal has been agreed upon, the liability limitations, regulated in this paragraph, shall not apply;

this is also the case if the Principal, due to a delay for which we are responsible, is in a position to claim that its interest in the performance of the Contract ceases to apply. In these cases, liability is limited to the foreseeable losses that are typical for the contract. Should the Principal be in default of acceptance or knowingly violate other obligations of cooperation, TUBEX shall be entitled to demand the agreed price plus any additional expenses. In this case, the risk of accidental collapse or accidental deterioration with respect to the item sold shall pass to the Principal at the time at which the Principal defaulted in its acceptance. Delivery quantities bindingly agreed in framework contracts shall be accepted by the Principal in full, failing which the Principal shall be obliged to compensate TUBEX for the agreed price plus any additional costs that arise from the shortfall in order quantity for the quantities not accepted.

TUBEX is entitled to partial delivery and early delivery, in as far as this does not contradict any discernible interest of the Principal.

At our request, the Principal shall provide a written notice in good time, as to whether it will, due to default of delivery, withdraw from the contract and/or demand compensation for damages, or insist on delivery. Unless stated otherwise in the written order confirmation, TUBEX shall reserve the right to require the Principal to accept all products ordered in a single delivery.

5. Serial Deliveries, Long-term and Call-off Contracts

Permanent contracts and long-term contracts with a term of longer than 12 months may be terminated with a notice period of six months to the end of the month, unless otherwise specified.

Our prices are calculated based on the agreed order amounts. If there are no existing binding agreements on the volume of orders, the calculations shall be based on the agreed target volumes.

Should the order volume or the target volume be fallen short of by more than 20%, we shall be entitled to increase the price per unit appropriately. The increase amount shall be determined on the basis of our calculation.

For call-off deliveries agreements, binding quantities must be notified at least three months before the delivery date by call-up, unless otherwise agreed. In this case we shall be released from our obligation to deliver if the appropriate call-off, which the Principal is responsible for, has not been made in good time. If we still perform delivery, the additional costs incurred through the Principal's late call-off or subsequent amendments to the call-off regarding the time or volume, shall be borne by the Principal. Unless otherwise agreed, the Principal shall accept the delivery of the Product within 3 months from order confirmation.

6. Transfer of Risk, Shipping and Packaging

Unless otherwise stated in writing, deliveries shall be made 'ex works' as defined by Incoterms 2010. This shall also apply if we have taken on the obligation to pay the transportation costs. For framework agreements and agreed 'ex works' delivery, the risk shall be transferred to the Principal on the call-off date specified in the order confirmation.

Only upon express request from the Principal shall we cover the delivery using transport insurance; all expenses incurred in this way shall be covered by the Principal.

In the absence of specific instructions, the choice of transport and delivery route shall be left to our discretion.

Disposable packaging is not returnable. Packing material that has been loaned out or is replaceable, for instance pallets, shall be returned within 2 months, with at least the same level of quality, or replaced; otherwise we are entitled to invoice for the cost of packaging.

7. Dimensions, Weights, Colours, Delivery Volumes, Compatibility with filling materials

The DIN and EN standards shall be complied with in terms of the measurements. In all other respects, the measurements and weights contained in our offers and order confirmations shall be stated to the best of our knowledge, but are only approximately correct / accurate and in particular provide no guarantees

regarding properties or data. Minor deviations, and in particular usual deviations due to the technology used, shall not grant the Principal the right to issue complaints or claim flaws, unless otherwise agreed.

The Principal shall be wholly liable for the accuracy of the documents to be supplied by it, such as in particular, printing blocks, templates, drawings, layouts, films and final drawings.

Regarding the order volume, an additional or reduced delivery is permitted, including for partial deliveries; this also applies to delivery volumes.

from 5,000 units to 9,999 units	up to 30%
from 10,000 units to 19,999 units	up to 20%
from 20,000 units to 49,999 units	up to 10%
from 50,000 units to 99,999 units	up to 7%
100,000 units or more	up to 5%

Invoices shall be prepared based on the amounts delivered.

Differences in colour, following proofs:

For painted and imprinted tubes, the Principal shall accept slight colour deviations, as lacquering and imprinting can never be as flawless as when using letterpress, for technical reasons. Such minor colour deviations shall not be considered a fault in the goods.

Compatibility with other filling materials:

TUBEX shall accept no liability for the durability or resistance of the Products against chemical or physical restrictions due to filling products, unless stated otherwise. Rather, it shall be expressly agreed by the parties prior that, before the commencement of industrial series production, extensive tests must have been performed by the Principal which must have confirmed the compatibility of the filling material with the Products (for migration, diffusion and compatibility of the filling materials with the lacquers, films, labels or colours etc. used), all the production and filling processes used on the Principal's site, and the storage conditions before, during and after filling.

These tests cannot be undertaken by TUBEX for practical reasons, as all the operational processes listed may only take place on the Principal's site, in particular the original filling material and the original filling conditions are only known to the Principal or are controlled by the Principal.

Should any errors occur in the TUBEX products, in the area where they could have been detected in the tests described above, TUBEX shall accept no claims of any kind thereto.

Reference is also made to any applicable foodstuff legislation requirements, which are not known to TUBEX in detail, and which must also be exclusively checked by the Principal.

Unless expressly agreed otherwise, TUBEX shall observe the recognised rules of engineering, and Austrian standards and regulations, for the objects it delivers, and TUBEX shall not carry out its own research on standards and regulations applicable in other countries. If the Principal wishes for to comply with foreign standards and regulations, it shall be the responsibility of the Principal to refer TUBEX to such standards and regulations upon conclusion of the contract, but always in good time to allow for TUBEX to take these into account. The Principal shall also clarify such standards and regulations at the request of TUBEX.

8. Guarantee

As per the conditions stated below, TUBEX shall guarantee that the products comply with the contractually stipulated technical data and are within the customary and/or agreed tolerances. The Principal shall immediately inform TUBEX in writing of all claims asserted under the guarantee for obvious defects before using/processing the products, but no later than eight (8) days after their supply. The Principal shall inform TUBEX in writing of all other claims under the guarantee for faults and defects, except for obvious defects, within six (6) months after their supply. In any event, the Principal shall inform TUBEX of these types of claims within five (5) days after discovering the error and/or defect.

TUBEX's liability under this guarantee does not apply if the Principal does not inform TUBEX within the respective period. There are no claims for defects if there are only insignificant deviations from the quality or only one insignificant impairment to the utility. All of our specifications are just work descriptions and not guarantees unless otherwise explicitly agreed.

The Principal shall lose his warranty claims if he does not give TUBEX the opportunity to check the blamed

defect in situ and/or he does not provide samples of the faulty goods upon our request or he makes changes to the faulted goods without our consent. TUBEX must perform the check immediately if the Principal expresses an interest in immediate settlement.

If there is a fault or defect, TUBEX shall either (i) rectify the faulty product at its own cost, (ii) exchange the product at its own cost or (iii) partially reimburse the Principal for the price of the faulty product. If there is a defect for which TUBEX is responsible, TUBEX is authorised to either remedy the defect or re-ship the product at our own discretion. As per the guarantee, remedying the defect or re-shipping the product are limited to the aforementioned guarantee period. Before the Principal can assert further claims or rights (withdrawal, price reduction, compensation or reimbursement of expenses), TUBEX must initially give the opportunity for supplementary performance within an appropriate period of time of at least 4 weeks unless TUBEX has provided a contrary guarantee. If supplementary performance fails despite two supplementary performance claims, if supplementary performance is impossible, if supplementary performance is unacceptable to the Principal or TUBEX refuses supplementary performance, the Principal may withdraw from the Contract or lessen (reduce) the remuneration.

Suits against TUBEX must be filed by the Principal within two (2) years of becoming aware of the claim; all claims expire by limitation after this period. The Principal shall observe all of TUBEX's instructions, including with regard to storing and using the products and shall inform his own Principals or Subcontractors of this. If the Principal does not follow these instructions or does not inform his Principals of them, TUBEX shall not be liable under this guarantee or for the Principal's or a Third Party's losses and damages. The Principal shall assume all risks and liabilities that arise from using the products.

The Principal may not assert any rights regarding the residual partial deliveries as a result of defective partial deliveries if acceptance of the flawless partial quantities is reasonable for the Principal.

The following defects and faults are explicitly not included in the guarantee:

- Defects due to non-compliance of TUBEX information or instructions,
- Defects due to normal wear and tear,

- Defects due to transportation or due to the means of transportation used (if ex works),
- Defects due to storage conditions in the event of storage not being performed or instructed by TUBEX,
- Defects due to changes in the products or their use by the Principal or a Third Party without written consent by TUBEX,
- Defects that did not exist when the product was supplied to the Principal,
- Defects in a product not intended for sale or any other form of distribution,
- Defects which can be attributed to the final product which has been built into the product and/or which the product was built into, or defects which can be attributed to instructions issued by the manufacturer of the final product,
- Defects which must not have been known when the product was manufactured in light of the scientific and technical standard.

The Principal is liable to TUBEX and shall indemnify TUBEX for all consequences resulting from Third Party claims in relation to the products if the products were supplied in accordance with its technical data.

If the Principal wrongfully contests the existence of a defect for which TUBEX must be responsible on grounds of which TUBEX is not responsible, TUBEX is authorised to charge the Principal for reasonable expenses that it accrues for ascertaining and/or remedying the defect.

The Principal's compensation claims with respect to TUBEX due to delay, impossibility of the service, culpable violation of contractual secondary obligations, fault when the Contract is concluded, and unpermitted actions shall be excluded unless they are based on malice or gross negligence on the part of TUBEX or its executives. Liability for grossly negligent violations is limited to reimbursing damages that were foreseeable when the Contract was concluded.

9. Indemnity

The Principal shall exempt TUBEX from all claims against us, in particular compensation – including punitive damages (especially in the USA and Canada) – asserted by Third Parties, including Consumers (and

their legal successors) regardless of the legal basis due to the products packaged within the products, including tobacco products. This also applies with regard to the consumption of tobacco products being fundamentally hazardous to health and/or leading to specific cases of damage to health (or being able to lead to this), or alternatively that the use – even unintended – of the products in our packaging leading, or having led to, bodily harm, material damages or other damages. This also applies to claims of enforcement asserted against us in Germany, the USA or in another country based on a decision being issued on the filling material contained in our packaging in the USA or Canada or in a non-EU and EEA state. TUBEX's exemption claim includes appropriate legal fees and expenses for repelling these types of claim.

10. Retention of title

TUBEX reserves the right to the comprehensive and exclusive ownership of the products until all payments have been received from the business relationship with the Principal. TUBEX is authorised to take back the supplied goods if the Principal behaves in breach of contract, in particular if payment is delayed despite an appropriate grace period. This does not apply if the Principal has already applied for insolvency proceedings or insolvency proceedings have been opened, as a result of which immediate return of the items supplied by TUBEX is not permitted. If TUBEX withdraws the item, this does not constitute withdrawal from the Contract unless TUBEX has explicitly declared this in writing. The return is made at scrap value whereby the costs of return transport shall be borne by the Principal. After the goods are returned, TUBEX is authorised to sell them. The proceeds from the sale must be counted against the Principal's accounts payable minus appropriate sale costs. The regulations of sale stated in the German Insolvency Code (Insolvenzordnung, InsO), shall remain unaffected by this.

The customer is obliged to handle the object of delivery with care and is in particular obliged to sufficiently insure them at his own expense against fire damage, water damage and theft, at replacement value. The Principal must take all necessary measures to ensure that the products supplied are properly stored and marked clearly as TUBEX related products until payment in full, so that they can be identified and cannot be confused with products from other

suppliers, and to protect TUBEX's rights with regards to these products and to inform TUBEX immediately of claims from third party in relation to the products. The products must not be transferred, sold or pledged and shall generally not be subject to any rights granted to third parties. The customer is entitled to resell the goods in the ordinary course of business. He shall, however, already assign all claims in the amount of the final invoice amount (including sales tax), which accrue from the resale to his buyers or third parties, to TUBEX, regardless of whether the delivered product was resold without processing or after processing. The Principal remains entitled to collect this claim even after the assignment. However, TUBEX is entitled to collect the claim itself if the Principal no longer meets his payment obligations from the co-opted proceeds, delays payments or has applied to initiate insolvency proceedings or is in default. In these cases TUBEX may demand that the Principal discloses the assigned claims and their debtors and that the Principal provides all information necessary for collection, turns over the relevant documents and notifies the debtor (third party) of the assignment.

However, it will not be possible for TUBEX to collect the claim if this is precluded by the German Insolvency Code. The processing or remodelling of the reserved goods is carried out by the Principal on behalf of TUBEX, without TUBEX incurring obligations. If the customer combines, mixes, blends or processes our reserved goods with other goods, TUBEX is entitled to co-ownership of the resulting goods in the amount of our combined, mixed, blended or processed goods. The goods in question are considered reserved goods according to these provisions. TUBEX is also obliged to release the securities due to TUBEX upon request of the Principal, if the value of our securities exceeds the claims to be secured by more than 20%. TUBEX is entitled to choose which securities shall be released.

11. Tool equipment

Even if the customer compensates for a portion of the costs for tools, master forms, components of production plants, printing blocks, etc., these remain the sole property of TUBEX. If agreed tooling costs are allocated to the expected production quantity, and in the event that the Principal does not or only partially accepts the production quantity that forms the basis for the amortisation of the tooling costs, the tooling costs that are not covered and are charged to the customer

shall become due immediately. TUBEX reserves the right to charge additional expenses incurred prior to production and not included in the product price (costs of project development, templates and proofs etc.).

12. Storage costs

If a shipment is delayed as a result of circumstances for which the Principal is responsible, storage fees will be charged from the time of indication of readiness for dispatch. These charges are 0.5% of the value of the goods per month.

13. Compliance with regulations – information

By accepting the specifications of the products, the Principal confirms that he is fully aware of the design and the properties of these products and the potential dangers with regards to the products. The Principal shall perform all necessary inspections and verification of the products. The Principal is solely responsible for compliance with the applicable import and distribution regulations and the use of the products in their countries of delivery. The Principal is solely responsible for the creation of appropriate warnings and information for its customers and end users in relation to the use of the products and/or their potential dangers, as well as consequences resulting from this.

14. Force majeure

TUBEX is not liable for any breach of its obligations in the event of force majeure, which might interfere, hamper, or delay the fulfilling of its obligations. Instances of force majeure include:

natural disasters, storms, fire, floods, earthquakes, accidents, operational interruptions, strikes (including strikes that concern our suppliers), lockouts, interruptions and/or delays in loading or transport, power outages, embargoes, trade bans, shortage of raw materials, accidents related to tooling equipment, sabotage, interventions by civil or military authorities, acts of war, hostilities, terrorist acts and riots.

TUBEX will immediately inform the customer in writing of the occurrence of a force majeure event that affects the execution of the order. In this case the obligations

of TUBEX will be suspended and performance and delivery times will be extended; the order will still remain valid, however. If an instance of force majeure lasts longer than three months, either party may cancel the affected order with immediate effect by registered letter with advice of delivery. The Principal is obliged to accept and pay for all products manufactured up to the day of the cancellation and to reimburse TUBEX for all other costs and expenses pursuant to section 12 of these Conditions of Sale.

15. Cancellation and termination of orders - assignment of orders

15.1 Cancellation and termination of orders:

Cancellations or terminations of an order or parts thereof prior to delivery shall require the prior written consent of TUBEX, unless there is a breach of an obligation that TUBEX is responsible for.

In the event of cancellation of an order or any part thereof, TUBEX is entitled to the full sales price plus any additional costs arising from the non-acceptance.

15.2 Transfer of orders or assignment of rights from contracts:

The identity of the Principal is essential for the TUBEX's decision to accept an order. Therefore Principal orders must not be assigned or transferred to third parties in whole or in part without our written consent. Furthermore, the customer is not entitled to transfer the rights due to it from a contract with TUBEX to third parties without the consent of TUBEX. TUBEX may, with the consent of the Principal, assign customer orders to a third party of its choice or to transfer the Principal's orders and the associated rights and obligations to its joint ventures.

16. Intellectual property and industrial property rights

The plans, constructions, drawings, moulds, photographs, production graphics, models, technical and commercial material lists, recommendations, test results, catalogues, brochures, manuals, patents, designs, comments and in general all documents as well as all written or oral information (hereinafter together „intellectual property“) disclosed to the Principal are and shall remain the property of TUBEX. The Principal is therefore prohibited from using, redistributing or

reproducing intellectual property without our written consent. Transfers of intellectual property or know-how owned by TUBEX to the Principal or transfers of the Principal's rights with regards to designs and models that are installed in the products developed by TUBEX shall be carried out on a non-exclusive basis and shall not restrict the right of TUBEX to manufacture products for other customers using this intellectual property or know-how. If the rights of third parties are infringed during manufacturing of products based on the Principal's drawings, samples and other information, TUBEX shall be indemnified from all claims.

17. Data protection

TUBEX is entitled to store, to communicate, to revise and to delete the Principal's personal data in the context of business transactions.

18. Partial Invalidity

If provisions of these Conditions of Sale or the contract are deemed unenforceable or are ineffective, this will not affect the validity of the remaining provisions of these Conditions of Sale or this contract.

19. Applicable law, court of jurisdiction and place of performance

The court of jurisdiction is the location of TUBEX's registered office. TUBEX is however also entitled to indict the Principal at the Principal's court of jurisdiction. Unless otherwise stated in the order confirmation, the place of performance for our services is the location of TUBEX's registered office. For payment obligations, the place of performance is the location of TUBEX's registered office.

The effectiveness, interpretation, and performance of purchase contracts for Products is governed by the law of the Republic of Austria and is designed and implemented in accordance with the law of that State, regardless of conflict of law. The Vienna UN Convention on the International Sale of Goods, dated April 11, 1980, shall not apply to the sale of Products.

Important note: *the General Terms of Sales of TUBEX Tubenfabrik Wolfsberg GmbH have been written in German and translated into English. Only the German version shall be deemed to have been concluded between the parties. In case of differences between the two versions, only the German version shall be exclusively valid and legally binding.*

General Terms of Sales

Tubex Tubenfabrik Wolfsberg GmbH

Am Industriepark 8
A-9431 St. Stefan Stand

Status 1st of June 2013



TUBEX Aluminium Tubes

Am Industriepark 8
9431 St. Stefan
Austria

info@tubex-tube.com

+43 (0)4352 37488-0

+43 (0)4352 37488-111

www.tubex-tube.com